



Der Bürgermeister informiert

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gersdorf a.d.F.
8212 Pischelsdorf · Gersdorf 78 · Telefon: 03113/2410
www.gersdorf.gv.at · E-Mail: gde@gersdorf.gv.at



Sprechstunden: Freitags 16.00 bis 18.00 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 10.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Es ist soweit:

Glasfaser- netz wird an- geschlossen!

Nun ist es endlich soweit, unsere Gemeinde wird an das Glasfasernetz der A1 Telekom angeschlossen. Obwohl die Leitungen bereits seit Herbst verkabelt sind, konnte die Inbetriebnahme der Hochleistungstechnologie aus wettbewerbsrechtlichen Gründen bisher noch nicht vorgenommen werden. Am 21. März 2017 wurde nach Ablauf der vorgegebenen Stillhaltefrist die erforderliche Freigabe durch die Regulierungsbehörde erteilt. Damit besteht sowohl für die Gewerbebetriebe als auch für die Haushalte im Ortsgebiet die Möglichkeit, entweder direkt an das Netz anzuschließen oder über die bestehenden Kupferleitungen wesentlich höhere Übertragungskapazitäten zu erreichen. Es stehen nun ab sofort Datenübertragungsraten von bis zu 80 Mbit/s zur Verfügung und ermöglichen schnelles Internet sowie digitales Kabelfernsehen in HD-Auflösung.



Konkrete Informationen über diese neuen Möglichkeiten erhalten Sie am **Freitag, 24.03.2017 von 10:00 bis 18:00 Uhr, so wie am Samstag, 25.03.2017 von 9:00 bis 13:00 Uhr, direkt vor Ort** von den A1-Telekom-Beratern im Sitzungssaal in unserem Gemeindeamt in Gersdorf.

Frühlingswandertag Ostermontag

Gersdorf a.d.F.

Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

ELEKTRO SCHAFLER

EGGER

ULZ Bau-Sanierung

www.egger-gles.at

www.ulz-bau.at

Aus der Gemeindestube...

(Auszug aus der letzten Sitzung am 13.02.2017)

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über seine erfolgreiche Vorsprache bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer:

Vom Landeshauptmann wurden **Bedarfszuweisungsmittel** in Höhe von rund € 500.000,- für verschiedene wichtige Projekte in der Gemeinde Gersdorf (mittlerweile bereits schriftlich) zugesagt.

Der **Umbau der Alten Schule Gschmaier** gemäß Baurechtsvertrag mit der Fa. Lederer-Bau schreitet zügig voran. Die Eröffnung soll wie geplant, am ersten Sonntag im August 2017, beim Landjugendfest erfolgen. Der Vorsitzende berichtet darüber, dass über die Gestaltung der öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten im Erdgeschoss und der Außenbereiche, ein mit EU-Mittel gefördertes LEADER-Projekt gemeinsam mit der Landjugend Gschmaier entwickelt wird.

Für das **Ortserneuerungsprojekt** wurde vom Büro Lebensraum (Mag. Brandweiner) ein erster Entwurf über die Ortsgestaltung erstellt. Unter Mitarbeit einer Arbeitsgruppe soll unter

Einbindung der betroffenen Bevölkerung, das baureife Projekt erarbeitet und im Landesstraßenbereich noch im heurigen Jahr umgesetzt werden.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass für die **Einrichtung einer permanenten zweiten Kindergartengruppe** (wird bisher nur als Provisorium geführt), ein weiterer Gruppenraum erforderlich ist. Hierfür soll der nicht ausgebaut Dachraum im Kindergarten genutzt und entsprechend ausgebaut werden. Nach erfolgter Begehung mit der Kindergartenabteilung des Landes sollen die notwendigen Umbauarbeiten in den Ferienmonaten des heurigen Jahres durchgeführt werden.

Um für wichtige Arbeiten in der Gemeindeverwaltung die notwendige Konzentration und Ruhe für die Mitarbeiter zu gewährleisten, soll das **Gemeindeamt Montag und Dienstag nachmittags geschlossen** bleiben und nicht durch Parteienverkehr gestört werden.

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse:

Neuer Raumplaner: Für die Erstellung des neuen gemeinsamen Flächenwidmungsplanes wurden Angebote von vier Raumplanungsbüros (Heigl, Jeindl, Pumpernig und Richter) eingeholt. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Raumplaner zu wechseln und das Örtliche Entwicklungskonzept und die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes an das Raumplanungsbüro DI Pumpernig und Partner aus Graz, das auch die Nachbargemeinden Ilz, Sinabelkirchen und Pischelsdorf betreut, zum Preis von € 36.286,27 zu vergeben. Der Bürgermeister bringt auch den Dank der Gemeinde an das bisherige Raumplanungsbüro DI Heigl aus Graz, für die jahrelange Betreuung der Gemeinde zum Ausdruck.

Hagelabwehr: Die Steirische Hagelabwehrgenossenschaft, mit Sitz in Feldkirchen bei Graz, hat ein Ansuchen gestellt, das gesamte Gemeindegebiet der neuen Gemeinde in die Hagelabwehr einzubeziehen (bisher nur Altgemeinde Oberrettenbach). Der Gemeinderat ist der einhelligen Meinung, dass nicht nur aus Gründen der Solidarität mit den Nachbargemeinden, sondern auch zum Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen und sonstiger Sachwerte, wie zB.: Dächer, Autos usw. der Beitritt erfolgen sollte.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Steirischen Hagelabwehrgenossenschaft für das gesamte Gemeindegebiet, zum Preis von rund € 9.000,- jährlich, beizutreten.



Das neue Kommando der FF Gersdorf mit den Ehrengästen bei der Wehrversammlung.

Kommandowechsel

Abschnittsbrandinspektor Karl Mayer hat bei der letzten Wehrversammlung, nach 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit, die Funktion des Feuerwehrkommandanten bei der FF Gersdorf zur Verfügung gestellt.

Bei der, vom Bereichskommandanten OBR Preihs geleiteten, Neuwahl am 10. Februar 2017 wurde OBI Gerald Pichler einstimmig zum neu-

en Kommandanten (Hauptbrandinspektor) und BM Josef Prem zum neuen Oberbrandinspektor der FF Gersdorf gewählt.

Als Kassier der Feuerwehr fungiert Bernd Prem und als Schriftführer Horst Schafler.

Die Gemeinde bedankt sich bei ABI Karl Mayer für seine großartigen Leistungen und wünscht dem neuen Kommando alles Gute!

ÖWG WOHNBAU

GERSDORF

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in hochwertigem Holzbau

- 52 - 89 m² Wohnfläche plus Balkon bzw. Terrasse mit Grünfläche
- Kellerabteile
- Überdachte PKW-Abstellplätze, Besucherparkplätze im Freien
- Provisionsfrei, unbefristetes Mietverhältnis
- HWB 30,6-35,2 kWh/m²a, Energieklasse B, fGEE 0,65-0,72

Für weitere Informationen bzw. Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte an das Kundencenter der ÖWG Wohnbau: 0316 / 8055 - 530

ÖWG MITGLIED DER ÖBBV

www.oewg.at
+43 316 8055-530

Steirischer Frühjahrsputz 2017

Macht mit beim großen steirischen Frühjahrsputz und reinigen wir Wald und Flur von großem und kleinem Unrat!

Treffpunkt:
Samstag 25. März 2017 um 8.30 Uhr vor dem Gemeindeamt

Für alle Teilnehmer gibt es am Ende eine kleine Stärkung!

Bademeister

für die Badesaison 2017 im Freibad Gersdorf gesucht!

Interessenten bei der Gemeinde melden!

In memoriam...

Altbürgermeister Anton Kober



Kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres ist der langjährige Bürgermeister von Oberrettenbach Anton Kober, verstorben.

Er ist sehr jung in den Gemeinderat eingetreten und hat bereits im Alter von 27 Jahren die Funktion des Vizebürgermeisters übernommen. Bereits fünf Jahre später wurde er zum Bürgermeister gewählt. Er half wo er konnte und hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen. Sein Hauptaugenmerk war auf den ständigen Ausbau und die Erhaltung der Straßen und Wege gerichtet, die Errichtung eines eigenen Gemeindehauses für Oberrettenbach war ein Meilenstein. Durch seinen hervorragenden Einsatz und seine menschliche Haltung hat er in seiner mehr als 40-jährigen Amtszeit als Bürger-

meister viel erreicht, die Gemeinde maßgeblich geprägt und gestaltet. Darüber hinaus war er in vielen weiteren Funktionen erfolgreich tätig (Molkerei- und Lagerhaus-, Fleckviehzuchtgenossenschaft, Kameradschafts- und Seniorenbund, Obmann Bauernbund, über 20 Jahre Obmann Raiffeisenbank).

Neben dem Ehrenring und der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oberrettenbach wurden ihm für sein erfolgreiches Wirken und seine großen Verdienste auch ganz besondere Würdigungen zuteil: Am 19.12.1978 wurde ihm das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich und am 18.06.1984 das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Anton Kober war einer der am längst wirkenden Bürgermeister der Steiermark.

Wir verlieren mit Altbürgermeister Anton Kober eine große Persönlichkeit, die mehr als vier Jahrzehnte die Geschicke der Gemeinde verantwortungsvoll und mit viel persönlichem Einsatz gelenkt und sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus große Verdienste erworben hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Sammeltaxi- Erhebung

Es gibt in unserer weitläufigen Gemeinde leider keine ausreichende Möglichkeit, mit den vorhandenen, öffentlichen Verkehrsmitteln die Bedürfnisse der Gemeindebevölkerung restlos abzudecken. So manche BewohnerInnen, die kein eigenes Auto besitzen, keinen Führerschein haben oder aus gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) in der Lage sind, selbst ein Fahrzeug zu lenken, können ihre notwendigen Wege zur Besorgung der Dinge des täglichen Bedarfes selbst schwer organisieren. Es soll daher im Gemeindegebiet zur Verbesserung der kleinregionalen Mobilität, ein Bedarfsverkehr für diese Men-

schen eingerichtet werden. Die Gemeinde möchte daher den Bedarf an Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke, zum Friedhof oder zu verschiedenen Dienstleistungen erheben und durch ein Sammeltaxi, das 1 bis 2 mal wöchentlich zum Einsatz kommt, abdecken. Die Fahrten werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Die Taxifahrten werden durch die Gemeinde Gersdorf finanziell unterstützt.

Bitte melden Sie sich völlig unverbindlich im Gemeindeamt, wenn Sie Interesse an einer Fahrtmöglichkeit (vorwiegend nach Pischelsdorf) haben.

